

## PRESSEINFORMATION

# MIG engagiert sich bei IQM

- **MIG Fonds investieren als Lead Investor vier Millionen Euro in das finnische Start-up IQM.**
- **Das auf disruptive Quantencomputer ausgerichtete Unternehmen sichert sich in einer internationalen Seed-Finanzierung Startkapital in Höhe von 11,45 Millionen Euro.**
- **MIG-Partner Dr. Axel Thierauf leitet als Vorsitzender den Verwaltungsrat.**
- **MIG Fonds setzen mit IQM die rasche Folge von Investitionen in neue Beteiligungsunternehmen fort. Seit Mai 2018 ist IQM nach Kewazo, Everlife (November), GWA und Liva Healthcare bereits das fünfte Start-up, das das MIG-Portfolio erweitert.**

München, den 9. Juli 2019

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) beteiligt sich über die MIG Fonds 2, 4, 6, 8, 10 und 14 an einer Finanzierungsrunde von 11,45 Millionen Euro an dem Start-up IQM Finland Oy, Espoo. Für den Betrag von vier Millionen Euro erwerben die MIG Fonds einen Anteil von 17 Prozent an dem finnischen Unternehmen. IQM sichert sich damit das Startkapital, um seine bahnbrechenden Ideen im Feld der Quantencomputer zu verwirklichen. An der Finanzierungsrunde nehmen neben den MIG Fonds als Lead Investor mit Matadero QED, Maki.vc, OpenOcean, Tesi (Finnish Industry Investment) und Vito Ventures weitere internationale Investoren teil. Zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats wurde

Dr. Axel Thierauf, Partner der MIG Fonds, berufen. Das Start-up ist eine Ausgründung der renommierten Helsinkier Aalto University und des VTT Technical Research Center of Finland in Helsinki. Die Gründer kommen aus diesen beiden weit über Finnland hinaus bekannten Talentschmieden und sind Experten für supraleitende Quantenprozessoren. Supraleitende Schaltungen sind die vielversprechendste Plattform für Quantenbits (Qubits). Diese Qubits enthalten und verarbeiten Quanteninformationen und repräsentieren somit die fundamentalen Bausteine eines Quantencomputers. Co-Gründer und CEO des neu gegründeten Unternehmens ist der Deutsche Dr. Jan Goetz.

Das Geschäftsmodell von IQM sieht die Entwicklung und den Verkauf von Hardware-Komponenten vor, die die weltweit erste skalierbare Quantencomputerplattform ermöglichen sollen. Das Team hat bereits Pionierarbeit in der aktiven Kühlung und der Schreib-/Lesegeschwindigkeit (Taktrate) von Quantencomputersystemen geleistet, um die Rechengeschwindigkeit und die Informationsgenauigkeit von Quantenprozessoren zu erhöhen.

Dr. Axel Thierauf erläutert:

„Quantencomputer sind derzeit eines der heißesten Innovationsthemen weltweit. IQM positioniert sich als ein aufstrebender Hardware-Entwickler im Wettbewerb um eine skalierbare Lösung in diesem Feld.“

Bislang existieren diese Supercomputer, die ein neues Zeitalter in der Informationstechnologie begründen könnten, in erster Linie als Prototypen.

Ziel ist es, dass Quantencomputer eines Tages komplexe Probleme in Stunden statt in Jahren lösen und damit Felder wie die medizinische Wirkstoffforschung, Materialwissenschaften und die Finanzwelt revolutionieren. Obwohl die Branche noch in den Kinderschuhen steckt, könnte sie in den nächsten fünf Jahren einen Umsatz von zwei bis fünf Milliarden US Dollar erreichen. In zehn Jahren könnte der Umsatz laut einer kürzlich durchgeführten Analyse der Beratung Boston Consulting Group auf 50 Milliarden US Dollar steigen.

Dr. Axel Thierauf sagt:

„Wir als MIG investieren in IQM, weil wir der Ansicht sind, dass der Weg zu einer skalierbaren Lösung für Quantencomputer in der Entwicklung der Hardware liegt. Darüber hinaus sind wir beeindruckt von dem Wissen und der Expertise des Teams, ihrem fokussierten Ansatz zur Lösung kom-

plexer Probleme und ihrem ausgeprägten Verständnis dafür, was es braucht, um bemerkenswerte Innovationen zu einem vielversprechenden Geschäft zu machen.“

Dr. Jan Götz ergänzt:

„IQM basiert auf Innovationen, die die aufstrebende Quantentechnologie bereits heute für interessante Anwendungen nutzen. Dank der Unterstützung von Aalto und VTT haben wir schnell systematische Fortschritte erzielt, um neue Quantentechnologien nun rentabel, praktisch und kostengünstig zu machen. Wir freuen uns, dass die stetigen Fortschritte unsere Investoren dazu inspiriert haben, die nächste Phase unseres Wachstums zu ermöglichen. Ihr Fachwissen und ihre Anleitung werden von unschätzbarem Wert sein, wenn wir gemeinsam ein starkes Technologieunternehmen aufbauen.“

Mit dem Einstieg bei IQM setzen die MIG Fonds ihre Strategie fort, Wachstumskapital in besonders innovative Hightech-Branchen zu lenken. Dabei hat sich das Tempo, Start-ups in das bestehende Portfolio zu integrieren, in der jüngsten Zeit deutlich erhöht. Zu den jüngeren Beteiligungen der MIG Fonds zählen Kewazo, Everlife (November), GWA und Liva Healthcare.

Zum VC-Investment in IQM sagt Michael Motschmann, General Partner und Vorstand der MIG AG:

„IQM ist für uns die einmalige Chance, an einem der interessantesten Zukunftsmärkte überhaupt zu partizipieren. Wir wollen, auch im Interesse unserer Anleger, dass die nächste Hardware-Generation für Quantencomputer aus Europa kommt.“

IQM ist das aktuell 24. Unternehmen im Portfolio des Wagniskapitalgebers.

## Quantencomputer – die Revolution zum Superrechner



Auf 50 Milliarden USD wird der Umsatz dieser Branche prognostiziert.



Zwei Quantenbits enthalten den Informationsgehalt von vier regulären Bits



Komplexe Probleme können Quantencomputer in Stunden statt in Jahren lösen.



Quantenbits erfordern Temperaturen nahe dem absoluten Nullpunkt. Deshalb hat IQM eine Kühlanlage speziell für die hitzeempfindlichen Quantenbits eines Supercomputers entwickelt.

### Über IQM Finland Oy

IQM treibt disruptive Fortschritte für die Entwicklung eines Quantencomputers voran. Das Start-up konzentriert sich auf die Entwicklung von Hardwaresystemen, um die weltweit erste skalierbare Quantencomputerlösung zu ermöglichen. Mit seinen frühen Innovationen im Bereich aktive Kühlung und Auslese, die die Rechengeschwindigkeit und Informationsgenauigkeit verbessern, ist das Unternehmen ein aufstrebender Hardware-Entwickler bei den weltweiten Bemühungen, eine skalierbare Quantencomputerlösung für praktische Anwendungen zu entwickeln. IQM mit Hauptsitz in Espoo, Finnland, befindet sich in Privatbesitz und wird von internationalen Investoren unterstützt.

[www.meetiqm.com](http://www.meetiqm.com)

### Über MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen Venture Capital-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in den Bereichen der Hochtechnologie zur Verfügung gestellt. Aktuell besteht das Beteiligungsportfolio der MIG AG aus 23 Unternehmen.

Für weitere Informationen:  
[www.mig.ag](http://www.mig.ag) • [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

### Kontakt

**MIG AG**  
**Dr. Axel Thierauf**  
Venture Partner MIG AG  
089-94382680 • [at@mig.ag](mailto:at@mig.ag)

**Presse**  
**Dr. Klaus Westermeier Medienbüro**  
0172-8433232 • [info@kwestermeier.de](mailto:info@kwestermeier.de)

**MIG Fonds Fundraising**  
**Marco Hässler**  
089/122281200 • [marco.haessler@hmw.ag](mailto:marco.haessler@hmw.ag)  
HMW Fundraising GmbH  
Münchener Str. 52 • D-82049 Pullach  
[www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de) • [www.hmw.ag](http://www.hmw.ag)